



Jana Ina Zarrella mit Therapiehündin Audrey, der Patin von Audrey Andrea sowie zwei Bewohner:innen des Kurstifts Bad Homburgs
Quelle: Fressnapf Holding SE

28.09.2023 08:00 CEST

Therapeuten auf vier Pfoten: Fressnapf und VITA e.V. Assistenzhunde setzen ihre Partnerschaft fort

Botengänge, Kuscheleinheiten und Glücksmomente: Mit der Therapiehündin Audrey haben vor allem Senior:innen mit kognitiven Einschränkungen im Kurstift Bad Homburg eine ganz besondere Begleiterin an ihrer Seite. Jana Ina Zarrella, Botschafterin der Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“, war im Kurstift zu Gast und hat erlebt, welchen Einfluss Audrey auf die Lebensqualität der Bewohner:innen hat.

Krefeld/Bad Homburg, 27.09.2023 – Hunde sind die treuesten Begleiter des

Menschen – das gilt ganz besonders für Assistenz- und Therapiehunde. Wie wichtig die Arbeit dieser Tiere ist, davon hat sich die TV-Moderatorin und leidenschaftliche Tierschützerin Jana Ina Zarrella heute selbst ein Bild gemacht. Im Jahr 2019 spendete die Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ mehr als 100.000 Euro an den gemeinnützigen Verein „VITA e.V. Assistenzhunde“, der Menschen mit Behinderung tierische Helfer und Begleiter zur Seite stellt: zum Beispiel Therapiehündin Audrey im Kurstift Bad Homburg. Und auch im letzten Jahr hat Fressnapf die Arbeit des Vereins mit über 110.000 Euro unterstützt.

Audrey erleichtert Senior:innen, vor allem, wenn dementielle Erkrankungen vorliegen, den Alltag. Sie schenkt ihnen Aufmerksamkeit und Kuscheleinheiten und holt sie immer wieder in die Realität zurück – und sei es nur für einen kurzen Moment. Audreys Ausbildung durch VITA begann bereits als Welpen, finanziert durch die Spenden der Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“. Im Alter von rund 10 Wochen zog sie bei ihrer Patin Andrea ein. Von Andrea lernte sie auf spielerische Art und Weise den angstfreien Umgang mit Alltagssituationen und die Grundregeln in Sachen Hundebenimm. Schon früh hatte sie erste vorsichtige und liebevolle Kontakte mit den Bewohner:innen im Kurstift. Über die Jahre ist sie zu einer Therapeutin auf vier Pfoten geworden. Die Hündin verbringt Zeit mit den Bewohner:innen, begegnet ihnen mit viel Geduld und wahrhaft tierischem Einfühlungsvermögen. Sogar kleine Botengänge kann sie erledigen.

Das Besondere an Audrey: Im Gegensatz zu Assistenzhunden kümmert sie sich als Hündin für tiergestützte Intervention nicht um eine bestimmte Person, sondern ist für alle Senior:innen im Kurstift gleichermaßen da. Für diese Menschen ist sie eine wertvolle Begleiterin – das hat Jana Ina Zarrella mit eigenen Augen gesehen: „Die Arbeit, die Audrey macht, könnte kein Mensch übernehmen. Das ist einfach eine ganz besondere Verbindung, die nur ein Hund wie Audrey aufbauen kann. Deshalb ist es wichtig, dass wir Vereine wie VITA weiterhin unterstützen.“

Diese besondere Verbindung, wie Audrey sie zu den Bewohner:innen im Kurstift aufgebaut hat, wäre ohne die Arbeit von Vereinen wie VITA nicht möglich. Durch ihre spezielle Ausbildung ist sie für die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen geschult. Die Ausbildung zum Therapiehund ist langwierig, kostenintensiv und wird nicht öffentlich gefördert, daher ist der Verein auf Spenden angewiesen. Mit der Kundenspendenaktion von Fressnapf konnte der europäische Marktführer für Heimtierbedarf gemeinsam mit seiner Kundschaft die Ausbildung von Audrey

finanzieren. Theresa Spenrath, verantwortliche Mitarbeiterin der Initiative „tierisch engagiert“, würdigt die Spendenbereitschaft der Fressnapf-Kundschaft und betont die Bedeutung der Arbeit von Vereinen wie VITA: „Wer hier zu Besuch ist, sieht sofort: Audrey ist im Kurstift unverzichtbar. Dass sie ausgebildet werden konnte, verdanken wir unseren Kundinnen und Kunden. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die sich mit ihrer Spende daran beteiligt haben. Wir bei Fressnapf wissen: Die Freundschaft zwischen Mensch und Tier lässt sich durch nichts anderes ersetzen. Deshalb sind wir stolz darauf, Vereine wie VITA e.V. Assistenzhunde bei ihrer Arbeit zu fördern.“

Fressnapf unterstützt VITA bei der Ausbildung von Assistenzhunden und macht im Rahmen verschiedener Aktionen auf das besondere Engagement von Gründerin Tatjana Kreidler und ihren Mitstreiter:innen aufmerksam. Auch in diesem Jahr können Tierfreund:innen ab Oktober deutschlandweit gemeinsam mit Fressnapf VITA und die Ausbildung von Assistenzhunden durch den Kauf eines Spendenanhängers im Fressnapf-Markt oder im Online-Shop unterstützen: Pro verkauftem Anhänger spendet Fressnapf 1,70 Euro an gemeinnützige Organisationen, die sich für den Tierschutz einsetzen.

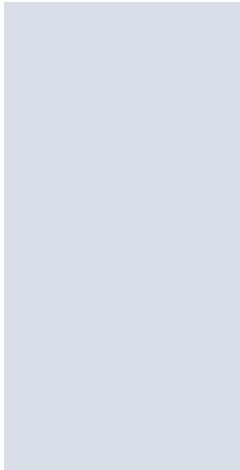
Mehr Informationen zur Initiative gibt es unter www.tierisch-engagiert.de.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 13 Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16

exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien.
Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

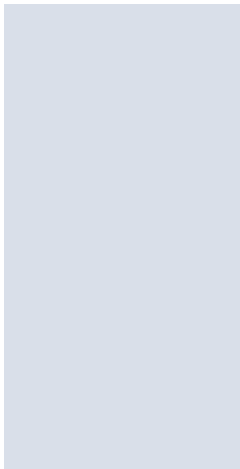
Simon Langenbach

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com